

# Presseinformation

**Giovanni Bonalumi**

## **Die Geiseln / Gli Ostaggi**

In der Übersetzung von Giò Waeckerlin Induni und mit einem Nachwort von Danielle Benzonelli erstmals deutsch herausgegeben von Charles Linsmayer

200 Seiten, 19 Abbildungen  
Gebunden mit Schutzumschlag  
SFr. 38.--  
ISBN 978-3-7193-1544-3  
Reihe „Reprinted by Huber“, Band 28  
**Verlag Huber Frauenfeld / Stuttgart / Wien**

**Als Giovanni Bonalumi (1920 - 2002) 1954 seinen Erstling „Gli Ostaggi“ publizierte, wurde der Roman im Tessin als kirchenfeindlich totgeschwiegen, während man ihm in Lausanne der Veillon-Preis zusprach und in Italien Eugenio Montale von der „Ehrlichkeit des Schriftstellers“ sprach, „der vielleicht noch schüchtern ist, aber der unmöglich lügen kann“. Der Roman avancierte noch zu Lebzeiten des Autors zu einem Klassiker der italienischschweizerischen Literatur.**

Auch 60 Jahre nach Erscheinen beeindruckten „Die Geiseln“ mit ihrer nüchternen Glaubwürdigkeit, in der da die Geschichte eines jungen Mannes erzählt wird, der nach dem frühen Tod des Vaters in ein katholisches Internat kommt, wo die jungen Männer sich auf ein keusches Leben als Priester vorbereiten. Während er selbst keinerlei Berufung spürt, wirkt die sinnlich-lebendige Welt ausserhalb der Klostermauern so intensiv und verlockend auf den verträumten jungen Mann, dass er sich wie eine Geisel Gottes vorkommt. Mit einem ausführlichen und bebilderten biographischen Anhang von Danielle Benzonelli, erstmals auf Deutsch herausgegeben von Charles Linsmayer.

**Giovanni Bonalumi**, geb. 1920 in Muralto, gestorben 2002 in Locarno, Gymnasium im Kloster Einsiedeln, Studium der Literaturwissenschaft an der Universität Fribourg, Schuldienst im Tessin, 1973 - 1990 Professor für italienische Literatur an der Universität Basel. Werke: Gli Ostaggi (Roman, 1954), Per Luisa (Roman, 1972), Album (Gedichte, 1990), Le Nevi di una volta (Erzählung 1993), Il profilo dell'eremita (Erzählung 1993). Bonalumi schrieb 1991 das Nachwort für Band 8 von Reprinted by Huber, Felice Filippini, Herr Gott der armen Seelen.

---

Weitere Informationen und Pressematerial:

Verlag Huber Frauenfeld, Orell Füssli Verlag AG, Dietzingerstr. 3, 8036 Zürich  
Charlotte Krähenbühl, Telefon +41 / 44 / 466 74 87 • Fax +41 / 44 / 466 74 12  
E-Mail: charlotte.kraehenbuehl@verlaghuber.ch